

Tramstrecke nach Baunatal am 3. März dicht

KASSEL/BAUNATAL. Auf Behinderungen im Straßenbahnverkehr zwischen Kassel und Baunatal müssen sich Fahrgäste am Samstag, 3. März, einstellen. Laut Mitteilung der Regionalbahn Kassel GmbH sind in der Zeit zwischen 7.30 und 17 Uhr Baumpflegearbeiten im Bereich der Haltestelle Baunsberg geplant. Die Tramstrecke ist deshalb in beiden Richtungen gesperrt.

Die Bahnen enden deshalb in der Wendeschleife Mattenberg. Von dort bis zum Bahnhof Großenritte sollen Ersatzbusse pendeln. Dadurch werden die Straßenbahnhaltestellen „Kleingartenverein“ und „Hünstein“ nicht angefahren, die Haltestelle Baunsberg entfällt in Richtung Kassel. Außerdem werde zeitweise der rechte Fahrstreifen der Landstraße Richtung Baunatal gesperrt, heißt es in der Mitteilung. (sok)

Basiskurs für pflegende Angehörige

BAUNATAL. Angehörige zu pflegen, ist keine einfache Aufgabe: Um den hohen Anforderungen gerecht zu werden, bieten die Diakoniestationen Kassel zusammen mit der örtlichen GEK regelmäßig Kurse für pflegende Angehörige an. Der nächste Kurs beginnt am Montag, 26. Februar und geht bis zum 14. Mai, jeweils montags von 15 bis 17.15 Uhr im Haus der Begegnung, Marktstraße 5-7, Baunatal. (rup)
Anmeldung: Tel. 05 61/30 07-22



Sie steigen auf: Alexander Herrmann (von links) wurde in der Jahreshauptversammlung zum Brandmeister, Christian Kuhn zum Hauptlöschmeister und Fabian Fischer zum Oberlöschmeister befördert.

Foto: Dilling

Ein Therapie-Tandem für Felix

Unterstützung durch VW-Mitarbeiter: Förderverein VO-Cup verteilte 12 500 Euro an Vereine und Familien

Von Peter Dilling

BAUNATAL. Behinderte Kinder möchten auch gern das tun, was ihre Altersgenossen ohne Handicap tun, beispielsweise Fahrrad fahren. Um Felix (9), der auf den Rollstuhl angewiesen ist, diesen Traum zu erfüllen, sind seine Eltern Sven und Tanja Winkler aus dem sächsischen Ebersbach fast 450 Kilometer weit nach Baunatal gefahren. Doch der Aufwand hat sich gelohnt: Die

Familie erhielt vom Förderverein des VO-Cup für krebskranke Kinder und behinderte Menschen jetzt 2000 Euro für den Kauf eines Therapie-Tandems. Das wollte die Familie auch gleich an Ort und Stelle kaufen.

Die Winklers gehörten zu den Familien und Vereinen, die im FIB-Gebäude des Konzernbereichs Konzern After Sales von Volkswagen in Baunatal, der den VO-Cup auch maßgeblich sponsert, Spen-

denbeträge von insgesamt 12 500 Euro erhielten. Das Geld haben die VW-Mitarbeiter des Vereins beim VO-Cup des vergangenen Sommers erwirtschaftet. Der Erlös fiel diesmal etwas geringer aus, weil das Wetter bei dem Event, zu dem jedes Jahr Betriebsmannschaften aus dem VW-Konzern aus ganz Deutschland zum sportlichen Wettstreit kommen, nicht mitspielte. Dennoch sind in den 21 Jahren der Benefizakti-

on bereits 447 000 Euro zusammengesammelt.

1250 Euro ging an die Gesangsgruppe „Momos“ der Baunataler Diakonie (BDKS), die ein neues Keyboard anschaffen will. Den gleichen Betrag erhielt der Verein „Unser besonderen Kinder“ aus Homberg. Dieser Verein will beim nächsten VO-Cup im Juni mit einer Hiphop-Gruppe auftreten, die „Momos“ wollen musizieren. Die Fritzlarer Schule am Dom, Schule für

Praktisch Bildbare, bekam 2000 Euro als Zuschuss für einen Urlaub der Kinder auf Menorca. 1000 Euro gingen an den Verein „Freunde“ in Kassel, der sich um neurologisch schwer erkrankte Kinder kümmert. 1000 Euro gingen an die Kita Bornhagen zur Anschaffung eines Papier-Theaters zur Sprachförderung. Die Stadt Baunatal ist ebenfalls Sponsor des Cups. Die restliche Summe teilten sich zwei weitere Familien.